

II-3264 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel  
Wirtschaftsminister

Wien, am 5. September 1991  
GZ.: 10.101/350-X/A/1a/91

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Dr. Heinz FISCHER

Parlament  
1017 W i e n

1459 IAB

1991 -09- 06

zu 1364 IJ

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 1364/J betreffend Bundesamtsgebäude Ried/Innkreis, welche die Abgeordneten Anschober, Freunde und Freundinnen am 8. Juli 1991 an mich richteten, stelle ich fest:

Punkt 1 und 4 der Anfrage:

Welche Priorität genießt der Bau des Bundesamtsgebäudes in Ried/Innkreis?

Besteht ein Interesse des Bundes im Einvernehmen mit der Stadtgemeinde Ried/Innkreis mit dem Firmenkonglomerat Fettwerke Mayer Ablöseverhandlungen über das Areal zu führen, die Machbarkeit der Auslagerung zu untersuchen und bei positiver Beurteilung das neue Bundesamtsgebäude in Nachbarschaft des Gerichtes als Teil eines kompakten Verwaltungsbezirkes zu errichten?

Antwort:

Das neue Bundesamtsgebäude in Ried soll das Finanzamt und das Vermessungsamt aufnehmen und damit das Bezirksgericht und den Gendarmerieposten räumlich entlasten. Das Bundesministerium für Finanzen hat die besondere Dringlichkeit bestätigt, das Vorhaben in Oberösterreich aber nach der Erweiterung der Zollämter zur

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel  
Wirtschaftsminister

- 2 -

CSFR gereiht. Das Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten hat daher für die rechtzeitige Planung und Bereitstellung des Bauplatzes gesorgt. Aus diesem Grund besteht auch keine Notwendigkeit, Ablöseverhandlungen über das im Eigentum der Firma Fettwerke Mayer befindliche Areal zu führen. Wegen der geringen für Neubauten des Bundes zur Verfügung stehenden Kreditmittel ist jedoch eine rasche Realisierung dieses Bauvorhabens nicht zu erwarten.

Punkt 2 der Anfrage:

Wann soll die Detailplanung für das neue Bundesamtsgebäude freigegeben werden?

Antwort:

Im Planungsprogramm des Bundes ist die Fertigstellung der Entwurfsplanung für das Jahr 1991 vorgesehen. Die Detailplanung samt Ausschreibung kann bis Mitte 1992 abgeschlossen werden.

Punkt 3 der Anfrage:

Wie hoch sind die Baukosten veranschlagt?

Antwort:

Die Baukosten liegen in einer Größenordnung von öS 80 Millionen.

